

Protokoll des 11. Runden Tisches der Flüchtlingshilfe Rheindorf-Nord, am 08.06.2017, 19.00 – 20:15 Uhr

Anwesende: Siehe Teilnehmerliste
Protokoll: Fritzi Frank

1. Protokoll des letzten Runden Tisches

Zu Punkt 2):

Die Kindergruppe findet an vier Tagen in der Woche statt, nicht nur freitags, sondern von Dienstag bis Freitag, jeweils von 10 – 12 Uhr.

Zu Punkt 3)

Emailverteiler:

- Inzwischen über 100 Kontakte.
- Es gab beim Verschicken der Einladung 10 Fehlermeldungen, immer die gleichen.
- Eine Bitte an die Öffentlichkeitsgruppe: Liste und Emails überprüfen!

Zu Punkt 7)

Das Flüchtlingsboot wird in Heilig Kreuz stehen, Heilig Geist ist ein Tippfehler (in der Onlineversion des Protokolls bereits korrigiert)

2. Informationen aus den Untergruppen

Kindergruppe

- Läuft weiter wie seit Monaten
- Bis zu den Sommerferien werden viele Familien ausziehen, daher geht die Gruppe davon aus, dass das Angebot auslaufen wird. Die Ehrenamtlichen können sich aber vorstellen, sich dann anderweitig zu engagieren.

Jugend:

- Zwei Mitarbeiter holen mittwochs die Kinder aus der Görrestraße ab und bringen sie zum Bauspielplatz.
- Donnerstags kommen die Jugendlichen.
- Freitags gibt es vormittags eine Kochgruppe für Kinder, nachmittags eine Kochgruppe für Jugendliche.
- Die Kooperationen laufen soweit gut.
- Die Fußballgruppe existiert nicht mehr (ist auch auf der Homepage nicht mehr als Angebot vermerkt).

Café / Sprachangebot in der Unterkunft

- Donnerstag, 16 – 18 Uhr, 1. OG, Aufenthaltsraum und Küche.
- Die Kinderbetreuung wird stark genutzt, doch kommen wenige Erwachsene. Eventuell ist die Zeit für die Personen, die Arbeiten gehen / zu Kursen gehen zu früh.
- Frau Kares (Caritas, Flüchtlingsberatung vor Ort) wird die Bewohner verstärkt auf das Angebot aufmerksam machen.

Konversationskurs mit Frau Tillmann:

- Aktuell pausiert Frau Tillmann.

Kochangebot montags 16 – 18 Uhr:

- Hat dreimal stattgefunden, parallel zur Kindergruppe.
- Es waren hauptsächlich Kinder da, nicht deren Mütter.
- Idee: Familien, die bereits in eigener Wohnung leben, ansprechen, und das Kochangebot in den Rheindorfer Laden verlegen.

3. Unterkunft

Belegung:

- Aktuell nur noch ca. 40 Personen in der Unterkunft anwesend, davon drei Familien die teilweise Kindergartenplätze haben.
- Einige der Familien ziehen aus, doch viele der Männer werden zunächst bleiben.

Bedarfe der Bewohner:

- Konversation üben, Deutsch sprechen, besonders da einige der Geflüchteten durch ihre B1 Sprachprüfung gefallen sind.
 - o Gewünscht ist vorwiegend 1 zu 1 Kontakt, Kontaktherstellung zu den Geflüchteten über Frau Kares (katharina.kares@caritas-leverkusen.de).
 - o Info: Herr Vogelfänger kann angefragt werden, er könne sich vorstellen, bei der Sprache zu unterstützen.
 - o Idee: Anfrage an Frau Engels-Barry bezüglich eines Konversationskurses für erwachsene Berufstätige am Abend.
 - o (Sprach-) Paten für Sprachkurse begeistern, Anbieten von Kursen auf verschiedenem Niveau.
- Berufliche Perspektiven:
 - o Unterstützung bei der Orientierung bezüglich Ausbildung / Job / ... wird von einigen Geflüchteten benötigt.
 - o Infomaterial und Anregungen über Frau Frank (Ehrenamtskoordinatorin Caritasverband, fritzi.frank@caritas-leverkusen.de oder 0214/855 42 562)
- Altersstruktur der Geflüchteten: ca. 20 – 40 Jahre

4. Blick auf Leverkusen:

- Die Personen, die in der Unterkunft Sandstraße gelebt hatten (bis auf die, die im fest gebauten Haus untergebracht sind), sind auf die neueren Unterkünfte in Leverkusen verteilt worden (Recht neu eröffnet sind die Standorte: Merziger Straße (Schlebusch Waldsiedlung), Heinrich-Claes-Straße (Küppersteg) und Lärchengasse (Lützenkirchen)). In diesem Sommer soll der Abriss der desolaten Bauten in der Sandstraße beginnen.
- Aktuell ist keine Unterkunft voll ausgelastet.
- Zukunftsblick: Dieses Jahr sind die neu nach Leverkusen gezogenen Geflüchteten fast alle durch Familienzusammenführung nach Leverkusen gekommen, es gibt kaum neue Zuweisungen.

- Durch die Schließung der Landesunterkunft Görrestraße, wahrscheinlich zum Ende 2017, wird es perspektivisch wieder mehr Zuweisungen nach dem Königsteiner Schlüssel geben. Das genaue Datum des Leerzugs ist noch nicht bekannt.
- Rückbau der Containerunterkünfte: Rheindorf wird perspektivisch, sollten die Plätze nicht mehr benötigt werden, als erstes rückgebaut werden (Laufzeit der Containerbauten: 5 Jahre)

5. Runder Tisch der Runden Tische

- Am 12.07.2017 um 18 Uhr sind jeweils zwei Vertreter des Runden Tisches zu einem „Runden Tisch der Runden Tische“ von der Stadt ins Rathaus eingeladen.
- Herr Trapphagen wird hingehen und Rheindorf vertreten.
- Helmut Doktor wird angefragt, Frau Doktor gibt Rückmeldung. Falls Herr Doktor nicht kann, soll Herr Hölscher (städtisches Jugendhaus) angesprochen werden.

6. Integrationskonferenz

- Am 30.06.2017 von 14.30 bis 19.45 Uhr im Rathaus.
- Herzliche Einladung an alle, die Zeit und Interesse haben, daran teilzunehmen. Die Anmeldung bei der Stadt ist noch bis 23.06.17 möglich.

7. Vorstellung Auszugsberatung vom Flüchtlingsrat

- Ansprechpartnerin: Claudia Konkel, geöffnet dreimal / Woche.
- Hilfe für die Geflüchteten, wenn sie nicht in der Lage sind, selbständig nach Wohnungen zu suchen.
- Unterstützung beim Verstehen von Mietverträgen, Hausordnungen, etc.
- In Kooperation mit dem Caritasverband: Schulungen für Geflüchtete zu verschiedenen Themen betreffend „Auszug“: Nächster Termin 07.07.17 um 15 Uhr beim Flüchtlingsrat.
- Problematik beim Thema Auszug:
 - o Geringes Angebot günstiger Wohnungen auf dem Wohnungsmarkt, und dadurch hohe Konkurrenz
 - o Ohne Arbeit lehnen viele Vermieter ab
 - o Sprachbarriere
- Positiv:
 - o Wenig Rassismus
 - o Wenige Probleme in den Wohnungen. Die Geflüchteten melden sich im Normalfall bei Problemen bei Frau Konkel. Dies geschieht eher selten, daher scheint es so, als würde es bisher nach dem Einzug in eine eigene Wohnung bei den meisten Geflüchteten gut laufen.
- Wenn man eine freie Wohnung hat und diese an Geflüchtete vermieten möchte, kann man sich an den Flüchtlingsrat wenden, diese geben die Information darüber an Geflüchtete weiter.
- Ehrenamtliches Engagement gesucht für Begleitung zu Wohnungsbesichtigungen! Wer sich das vorstellen kann, bitte bei Claudia Konkel (fr.lev.wg@kulturausbesserungswerk.de) oder Lorenz Rabel (Auszugsberatung des Caritasverbands, lorenz.rabl@caritas-leverkusen)

melden, es soll eine Liste von Engagierten erstellt werden, die Geflüchtete zu Wohnungsbesichtigungen begleiten.

8. Verschiedenes

Vorstellung Ehrenamtskoordinatorin für den Flüchtlingsbereich des Caritasverbands Leverkusen e.V.:

- Fritzi Frank, seit April 2017, Nachfolgerin von Frau Klee
- Infos und Vernetzung, auch über neuen Ehrenamtsnewsletter mit Terminen, Vorstellung von Angeboten und monatlichem Schwerpunktthema. Wer den Newsletter erhalten möchte, gerne per Mail oder Telefon melden:
fritzi.frank@caritas-leverkusen.de oder 0214/855 42 562.

Farbenlandfest:

- Herzliche Einladung zum 4. Farbenlandfest, am 11.06.17 ab 12 Uhr in Rheindorf
- Buntes Programm für Groß und Klein
- Unterstützung beim Aufbau ab 10 Uhr morgens gerne gesehen.

9. Neuer Termin Runder Tisch Rheindorf

28.09.2017, um 19 Uhr, voraussichtlich im Jugendhaus Rheindorf